



KDS im DSLV e.V. · SPEDITIONSHAUS · Uhlandstraße 68 · 22087 Hamburg

An
die Mitglieder des Fachausschusses
Seehafen- und Seeschiffahrtsspedition

nachrichtlich an die
Geschäftsführung der Mitgliedsverbände

Rundschreiben

Nummer 015/2023
DSLVL Nr. 161/2023/a
Autor Thomas Schröder
E-Mail schroeder@kds-im-dslv.de
Telefon-DW 040 374763-34
Telefax-DW 040 374764-934
Anlage Nein
Datum 01. Dezember 2023

Verschiedenes aus dem Bereich der deutschen Seehäfen und der Seeschiffahrt

- **VHSp kritisiert Umfang und Dauer der „Warnstreiks“ beim VEA als völlig unverhältnismäßig**
- **RWI/ISL-Containerumschlag-Index: Containerumschlag beendet Erholung vom Energiepreisschock**
- **KTI: Weltweiter Handel legt deutlich zu**
- **Hamburger Hafen: leichte Erholung beim Containerumschlag**
- **CTB: Ankündigung Betriebsversammlungen am 05. Dezember 2023**

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend erhalten Sie verschiedene Meldungen aus dem Bereich der deutschen Seehäfen und der Seeschiffahrt zu Ihrer Information:

VHSp kritisiert Umfang und Dauer der „Warnstreiks“ beim VEA als völlig unverhältnismäßig

In einer Presseveröffentlichung hat der Verein Hamburger Spediteure e.V. (VHSp) am 30. November 2023 sein Unmut über die wiederholten Arbeitsniederlegungen der Beschäftigten des Veterinär- und Einfuhramtes (VEA) mit den Grenzkontrollstellen im Hamburger Hafen zum Ausdruck gebracht. Hintergrund ist, dass am gestrigen Donnerstag die Beschäftigte des VEA bereits zum **fünften Mal im Monat November die Arbeit ganztägig niedergelegt** haben. Der Umfang und Dauer dieser Arbeitsniederlegungen übersteigen aus Sicht des VHSp und der betroffenen Unternehmen inzwischen völlig den Charakter eines Warnstreiks. Axel Plaß, Vorsitzender des Verein Hamburger Spediteure: *„Auch bei vollem Zugeständnis der Rechtmäßigkeit von harten Tarifaueinandersetzungen und bei allem Verständnis für Arbeitnehmerinteressen: diese Form des Arbeitskampfes ist ein massiver Eingriff in die Rechtsgüter unbeteiligter Dritter und zieht einen erheblichen volkswirtschaftlichen Schaden nach sich.“* *„Diese Arbeitsniederlegungen einiger Weniger schädigen einmal mehr den Wirtschaftsstandort Hamburg. Zwar mögen sich die Streiks formal gegen den Tarifpartner im öffentlichen Dienst richten, defacto aber werden die Unternehmen und Menschen in unserem Land*

getroffen“, so Plaß weiter. Der VHSp hat daher die Gewerkschaft ver.di dazu aufgerufen, im Tarifkonflikt des öffentlichen Dienstes eine dauerhaft tragfähige Lösung am Verhandlungstisch zu suchen. In der aktuellen wirtschaftlichen Lage können sich weder der Hamburger Hafen noch Deutschland die wiederholten Arbeitsniederlegungen leisten.

RWI/ISL-Containerumschlag-Index: Containerumschlag beendet Erholung vom Energiepreisschock

Der [Containerumschlag-Index](#) des RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung und des Instituts für Seeverkehrswirtschaft und Logistik (ISL) ist nach der aktuellen Schnellschätzung im Oktober leicht auf saisonbereinigt 125,0 Punkte gesunken. Gemildert wird der Rückgang durch einen etwas höheren Containerumschlag in den chinesischen Häfen. Damit scheint die Erholung der vergangenen Monate weitgehend abgeschlossen zu sein. In den europäischen Häfen schwächt sich der Rückgang etwas ab. Das Wichtigste in Kürze:

- Der Containerumschlag-Index des RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung und des Instituts für Seeverkehrswirtschaft und Logistik (ISL) ist saisonbereinigt im Oktober mit 125,0 Punkten gegenüber 125,5 Punkten (revidiert) im Vormonat etwas niedriger ausgefallen.
- In den chinesischen Häfen hat der Containerumschlag dagegen nochmals zugelegt. Ihr Indexwert erhöhte sich von 139,2 auf 140,2 Punkte. Der ungewöhnlich starke Anstieg im Vormonat wurde inzwischen revidiert. Nachdem alle Daten vorliegen, ergibt sich ein leichter Rückgang von 139,5 auf 139,2 Punkte.
- Der Nordrange-Index, der Hinweise auf die wirtschaftliche Entwicklung im nördlichen Euroraum und in Deutschland gibt, ist im Oktober gegenüber dem Vormonat von 103,8 (revidiert) auf 103,3 Punkte zurückgegangen.
- Der RWI/ISL-Containerumschlag-Index für November 2023 wird am 21. Dezember 2023 veröffentlicht.

Zur Entwicklung des Containerumschlag-Index sagt RWI-Konjunkturchef Torsten Schmidt: *„Inzwischen hat der Index das Niveau von vergangenem Sommer wieder erreicht. Das deutet darauf hin, dass der Containerumschlag die Folgen des Energiepreisschocks weitgehend überwunden hat. Eine weitere Erholung deutet sich derzeit nicht an. Daher sind vom Welthandel zunächst keine Impulse für die deutschen Exporte zu erwarten.“*

KTI: Weltweiter Handel legt deutlich zu

Der weltweite Handel zeigt sich im Oktober nach schwachen Vormonaten deutlich aufwärtsgerichtet (Vergleich zum Vormonat September, preis- und saisonbereinigt). Einen ähnlich starken Zuwachs gab es zuletzt im März. Getragen wird der Aufschwung insbesondere auch von den Mitgliedsländern der Europäischen Union, wo die Wirtschaftsleistung zuletzt leicht schrumpfte. Die starken Handelszahlen sind daher ein positives Zeichen für das 4. Quartal. Chinas Handelsaktivität spiegelt dagegen die global gedämpfte Konjunktur wider. *„Die Zahlen für den weltweiten Handel sind stark wie lange nicht mehr, nur im März dieses Jahres wurde ein vergleichbarer Zuwachs erreicht“ sagt Vincent Stamer, Leiter des Kiel Trade Indicator (KTI). „Durchaus überraschend, dass die guten Zahlen ausgerechnet vom EU-Handel getragen werden, wo die Wirtschaftsleistung zuletzt geschrumpft ist. Ihre fünf größten Volkswirtschaften – Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien und die Niederlande – könnten den Indikatorwerten zufolge ihre Exporte im Oktober gesteigert haben, was ein sehr positives*

Zeichen zu Beginn des vierten Quartals ist.“ Weitere Informationen dazu finden Sie auf der [Website](#) des Institutes für Weltwirtschaft in Kiel.

Hamburger Hafen: leichte Erholung beim Containerumschlag

Der Umschlag im Hamburger Universalhafen steht weiterhin unter dem Einfluss nationaler und globaler Rahmenbedingungen. Trotz dieser Gegebenheiten konnte sich der Containerumschlag im Hafen im dritten Quartal erholen. Zudem nahm die Zahl der Schiffsanläufe zu. Insbesondere die Containerverkehre zwischen Hamburg und den USA unterstreichen mit einem Rekordergebnis diesen Trend. Darüber hinaus wächst im dritten Quartal auch der Asienverkehr wieder. Entsprechend der positiven Entwicklungen im dritten Quartal konnten sich auch die Hinterlandverkehre leicht erholen, während die Transshipmentverkehre weiterhin unter dem Einfluss der internationalen Rahmenbedingungen stehen. Welchen Einfluss die Ergebnisse auf das gesamte Jahr haben werden, lässt sich noch nicht sagen. Weitere Details können Sie der [Pressemitteilung](#) des Hafens Hamburg Marketing e.V. entnehmen.

CTB: Ankündigung Betriebsversammlungen am 05. Dezember 2023

Die HHLA Container Terminal Burchardkai GmbH (CTB) hat darüber informiert, dass am Dienstag, dem 5. Dezember 2023 mittags und abends zwei CTB-Betriebsversammlungen stattfinden werden. Im Zeitraum von 10:00 Uhr bis 23:59 Uhr kann es daher zu Einschränkungen in der Abfertigung kommen. Die Ausprägung der Einschränkungen will CTB kurzfristig über das Slotbuchungssystem regeln. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Disposition Ihrer Verkehre.

Mit freundlichen Grüßen
KDS IM DSLV E.V.

Stefan Saß

Thomas Schröder